

Wenn das Grauen zum Trauma wird

Mit seiner Novelle 'Erst als die letzte Trommel schwieg ...' legt Günter Baum eine Geschichte vor, die dem Leser spannend und sehr deutlich, fast schon schmerzvoll, von vergangenen Zeiten, von den Schrecken des Krieges und von der Gegenwart erzählt.

Literarisch ganz in der Tradition der Novelle baut Günter Baum eben diese dramatische Spannung geschickt auf, wenn er von drei glücklosen Menschen zu den Zeiten des Dreißigjährigen Krieges erzählt. Da ist Agnes, eine junge Frau, die mehrmals der Brutalität der Soldaten und Landsknechte zum Opfer fällt; ein Bauer, dem fast alles genommen wurde und der seinen Glauben an einen Gott und an die Welt für sich selbst relativiert hat; und Florian, Agnes' Sohn, der in den Wirren eines Krieges aufwächst, von dem eigentlich die wenigsten Menschen verstehen, warum und worum er geht.

Mit knappen Worten und wenigen, aber festen Strichen werden die drei Charaktere von Günter Baum gezeichnet. Hier braucht es keine ausschweifenden Handlungen, keine langen Beschreibungen der Personen oder Landschaften.

Doch gerade die Verzweiflung der einfachen Menschen, die mit dem Grauen des Krieges leben müssen, zeigt Günter Baum den Lesern fast schon plastisch mit einer in ihrer Deutlichkeit schon fast erschreckenden Klarheit und einem einfachen, logischen Erzählstrang. Selten wird vom Grauen eines Krieges so knapp und doch so unverblümt erzählt.

Im zweiten Teil der Novelle ahnt der Leser natürlich eine Verbindung zum ersten Abschnitt. Allerdings geht hier die Zeichnung der Menschen etwas kurz. Aber spätestens jetzt dürfte der Leser sowieso schon fast atemlos gespannt sein, wie es denn mit dem Protagonisten Fred weitergeht und auf welche Art und Weise er die Verbindung zu Florian über die Jahrhunderte hinweg erfährt. Die Handlung im zweiten Teil ist fast ausschließlich auf Fred reduziert, alle anderen Beteiligten geraten zu bloßen Statisten der Handlung.

Gerade die Kürze und die Reduzierung auf Wesentliches machen den Reiz dieser Novelle von Günter Baum aus. 'Erst als die letzte Trommel schwieg ...' ist nicht nur eine dicht erzählte Geschichte, sondern auch ein Antikriegsbuch, ein Krimi ...

ker13.08.2006

Quelle: www.literaturmarkt.info